

Hypoth. übernommen wurden. Sämtliche Einlagen wurden mit Rechten und Pflichten bezüglich der Geschäftsanteile vom 1./1. 1907, bezüglich der Grundstücke vom 1./4. 1907 ab und unter Tragung aller Erwerbskosten, Stempel- u. Besitzwechselabgaben übernommen. Der Gesamtgründungsaufwand zu Lasten der Akt.-Ges. ist berechnet auf M. 117 000, wovon M. 112 000 durch Gewährung von 112 Aktien u. M. 5000 in bar geleistet wurden.

**Kapital:** M. 710 000 in 550 St.-Aktien u. 160 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 710 000 in St.-Aktien, wegen Schaffung von 160 Vorz.-Aktien lt. G.-V. v. 19./3. 1910 siehe unten bei Hypoth.-Schuldverschreib.

**Hypotheken:** M. 1 233 780, do. Hufenallee 18/22 M. 247 000. **Rentenschulden:** M. 186 217.

**Hypoth.-Schuldverschreib.:** Die G.-V. v. 19./3. 1910 beschloss zwecks Beschaffung der für den Fortbestand der Ges. unentbehrlichen Mittel die Aufnahme einer Anleihe von M. 200 000, eingeteilt in 500 Stück à M. 400 mit 6% vom 1./4. 1910 in Jahresraten verzinsl., rückzahlbar zu 105% durch Auslos. von mind. jährl. M. 20 000, beginnend mit dem 1./4. 1913. Diese M. 200 000 wurden den Aktionären zum Bezuge unter folgenden Bedingungen angeboten: Jeder Aktionär ist berechtigt, auf jede Aktie eine Hypoth.-Schuldverschreib. durch Zahlung von M. 400 nebst 5% Zs. seit 1./4. 1910 zu beziehen; jede Aktie, auf welche die Zahlung der M. 400 u. Zs. geleistet ist, wurde in eine Vorz.-Aktie umgewandelt (mit 160 Stück geschehen). Die Vorz.-Aktien erhalten vorweg 6% des Reingewinnes jeden Geschäftsj., wogegen die St.-Aktien erst nach Zahl. dieser 6% an die Vorz.-Aktien nicht mehr als 4% des Reingewinnes des betreffenden Jahres erhalten. Aus dem Liquidationserlöse werden vorerst die Vorz.-Aktien bis zum vollen Nennbetrage befriedigt, dann erst erhalten d. St.-Aktien ihren Nennbetrag. Ein etwaiger Überschuss wird gleichmäßig unter Vorz.-Aktien u. St.-Aktien verteilt. Die G.-V. v. 10./2. 1913 soll die Beschaffung weiterer Mittel beschliessen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Avale 551 898, Geschäftsanteil bei der Grundstücksverwertungs-Ges. Mittelhufen 1 056 495, Aron Liebeck Einzahl.-Kto 5008, Gründungs-Unk. 190 055, Ostbank für Handel & Gewerbe 52, allg. Wohnungsbaurein-Beteilig. 300, Kontor-Utensil. 150, Kassa 1688, Einzahl. für Hypoth.-Schuldverschreib. 19 000, Hypothekarschuldverschreib.-Besitzkto 15 400, Neubaukto Hufenallee 18/22 216 162, Magistrat (Depotkto) 256 570, Max Czymmeck 1, Hypothekenbesitz 7000, Regierungs-Hinterlegungsstelle 200, Treuhandkto bei der Nordd. Creditanstalt 250 000, Magistrat 2000, Albert Pelikan (Depot) 16 000, do. Baugeld-Hypoth. 170 000. — Passiva: St.-Aktien 550 000, Vorz.-Aktien 160 000, Amtrat Migge Darlehnskto 8592, Hypoth. 1 233 780, Einzahl. f. Hypoth.-Schuldverschreib. 600, Mitteldeutsche Bodencreditanstalt Greiz 186 217, Hypothekarschuldverschreib. 200 000, do. Zs.-Kto 11 718, Conto a nuovo 30 468, Vergüt. an A.-R. 11 400, Res.-F. 1500, allgem. Wohnungsbaurein (Ablös.-Kto) 3181, Hypoth. Hufenallee 18/22 247 000, Albert Pelikan (Baugeldkto) 113 803. Sa. M. 2 758 261.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gebäudekto Schlobinski 62 850, Inventar do. 2377, Unk. 30 214, Zs. 39 374, Hypoth.-Schuldverschreib.-Unk. 4290, do. Zs. 6048, Grundstücks-Unk. 24 359, Tant. an A.-R. 4000, Verlust auf Debit. 4281. — Kredit: Bisherige Gutschrift 200, Verlust (derselbe verteilt sich auf Arealkto mit  $\frac{1}{3}$  = 59 198, Geschäftsanteilkto b. d. Grundstücksverwertungs-Ges. Mittelhufen mit  $\frac{2}{3}$  = 118 396). Sa. M. 177 794.

**Dividenden:** St.-Aktien 1907—1911: Bisher 0%; Vorz.-Aktien 1910—1911: 0, 0%.

**Direktion:** Kaufm. Aron Liebeck, Baumeister Fritz Heitmann.

**Prokurist:** Architekt Emil Reineke.

**Aufsichtsrat:** Vors. Paul Ziemer, Stellv. Ernst Stellmacher, Theodor Bahl, Rittergutsbes. Heinr. Scheffler, Geh. Kommissionsrat Herm. Claass, Felix Jacobson, Rechtsanwalt G. Stolzenwald, Königsberg i. Pr.

## Villen-Kolonie Juditten Akt.-Ges. in Königsberg i. Pr.

**Gegründet:** 5./5. 1911; eingetr. 8./5. 1911. **Gründer:** Alfred Charisius, Robert Siebert, Jul. Nahser, Louis Meyer, Malermeister Gust. Fischer, Königsberg i. Pr.

**Zweck:** Verwertung und Bebauung von Grundstücken, Herstellung von Anlagen u. Betrieb von Unternehmungen zur Nutzbarmachung und Aufschliessung von unbebauten und bebauten Liegenschaften und Beteiligung an derartigen Unternehmungen.

**Kapital:** M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

**Hypotheken:** M. 452 614 (Stand ult. 1911).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Terrain-, Strassen-, Gas- u. Wasserleitungsanlagen 402 084, Villen im Bau 22 846, Bankguth. 32 266, Restforderung für Parzellen 4993, Hypoth.-Forder. 9320, Kassa 420, Kto der Aktionäre 141 264, Avale 55 000, Konto a nuovo 20 700, Inventar 65, Verlust 30 213. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 452 616, Kredit. 5751, Akzepte 55 000, Konto a nuovo 306. Sa. M. 719 173.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gründ.-Unk. 9367, Gen.-Unk., Steuern, Zs., Provis. 41 483. — Kredit: Gewinn an Parzellenverkäufen 20 638, Verlust 30 213. Sa. M. 50 851.

**Dividende 1911:** 0%.

**Direktion:** Alfred Charisius, Baumeister Max Fieck, Königsberg i. Pr.

**Aufsichtsrat:** Vors. Kreisbaumeister Georg Henrich, Königsberg i. Pr.; Stellv. Rentier Oscar Maerz, Juditten; Bücherrevisor Paul Kohlhepp, Königsberg i. Pr.